

Protokoll
Mitgliederversammlung des NWTV e.V.
Termin: 18. März 2007,
Ort: Dortmund, Silberstr. 24,
Beginn: 10:30 Uhr (10:40 Uhr)

Zu Top 1: Eröffnung und Begrüßung der Mitglieder durch den Vorstand mit Feststellen der Stimmberechtigungen und Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende Wilfried Peters eröffnet die Versammlung, begrüßt alle Anwesenden recht herzlich und dankt ihnen für ihr Erscheinen. Er stellt die frist- und satzungsgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. (Von 54 Vereinen sind 30 anwesend bzw. stimmberechtigt).

Zu Top 2: Wahl des Protokollführers

Nur Burkhard Ladewig (TV Wanne 1885 e.V.) wird vorgeschlagen. Trotz Erkrankung erklärt er sich zur Wahl bereit und wird mit 29 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung gewählt.

Zu Top 3: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit 30 Ja-Stimmen angenommen.

Zu Top 4: Jahresbericht des Vorstandes

W. Peters berichtet, dass u.a. weiterhin viel Verwaltungsarbeit mit dem Dachverband und dem LandesSportBund erforderlich ist. Er nimmt auch häufig an Tagungen u.a. Veranstaltungen z.B. des LSB NRW teil, wo er häufig B. Ladewig als Vertreter des SSB Herne trifft.

Per Overhead-Projektor wird auf weitere folgende Punkte verwiesen und kurz eingegangen:

- ✓ Sicherung der Gemeinnützigkeit
- ✓ Vertrag mit ITF-D
- ✓ Neue Mitgliedsvereine
- ✓ NWTV Dan Prüfung
- ✓ Veranstaltungen (wie z.B. Jugendtrainingscamp oder Demo TKD Sport anlässlich „60 Jahre Jubiläum NRW“ in Düsseldorf).
- ✓ Turniere
- ✓ Vereinslehrgänge
- ✓ Repräsentation des Verbandes bei Veranstaltungen
- ✓ Sponsoring
- ✓ Neugestaltung der Internetseite
- ✓ Neuorientierung des NWTV
- ✓ Vermittlung von Rabatten für z.B. Pokale u. Sportausstattung über Vertragshändler.

2007 hat der NWTV lt. W. Peters mit seinen 54 Mitgliedsvereinen die bisher höchste Anzahl zu verzeichnen.

Es folgt eine Diskussion der Versammlung zum Protokoll von 2006. W. Peters verweist auf die Satzung, wonach das Protokoll ohne Widerspruch nach 4 Wochen rechtsgültig wird.

Die Versammlung sieht keinerlei Notwendigkeit hierüber abzustimmen und bestätigt die Aussage des Vorsitzenden.

Zu Top 5: Kassenbericht

Schatzmeister R. Misera erläutert den allen Anwesenden vorliegenden Kassenbericht. Es folgt eine kurze Diskussion.

Es folgt der Bericht der Kassenprüfer Ralf Scheffel und Burkhard Ladewig, vorgetragen von B. Ladewig. Im Anschluss daran wird von B. L. der Versammlung die Entlastung des Schatzmeisters sowie des Vorstandes vorgeschlagen.

Zu Top 6: Entlastungen (Entlastung des Kassierers, Entlastung des Vorstandes)

Die Entlastung des Kassierers wird mit 1 Enthaltung und 29 Ja-Stimmen vorgenommen.
Die Entlastung des Vorstandes wird mit 1 Enthaltung und 29 Ja-Stimmen vorgenommen.

Zu Top 7: Wahlen des geschäftsführenden Vorstandes

Wahl des 1. Vorsitzenden

Wahl des 2. Vorsitzenden

Wahl des Schatzmeisters

T. Schaepers wird einstimmig zum Versammlungsleiter bestimmt:

Wilfried Peters wird mit 29 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung zum 1. Vorsitzenden gewählt.

Werner Bergner wird mit 30 Ja-Stimmen zum 2. Vorsitzenden gewählt.

Rudolf Misera wird mit 30 Ja-Stimmen zum Schatzmeister gewählt.

Zu Top 8: Wahlen:

1. Kassenprüfer

2. Jugendwart

3. Breitensportreferent

4. Pressewart

Zu 1: Milan Dujic` wird mit 29 Ja-Stimmen und einer Enthaltung zum Kassenprüfer gewählt.
Ralf Scheffel bleibt noch ein Jahr im Amt, B. Ladewig scheidet nach 2 Jahren aus.

Zu 2: Günter Potthast wird mit 30 Ja-Stimmen zum Jugendwart gewählt.

Zu 3: Burkhard Ladewig wird mit 30 Ja-Stimmen zum Breitensportreferenten gewählt.

Zu 4: Andreas Silberkuhl wird zum Pressewart gewählt und auf Wunsch der Versammlung wird Carola Kilian nach reger Diskussion von den nun nur noch 27 Anwesenden stimmberechtigten Vereinen mit 23 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen und einer Gegenstimme, zusätzlich für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit gewählt.

Zu Top 9: Beschlussfassungen über Ordnungen (Beitragsordnung und Jugendordnung)

Nach reger Diskussion wird dem Vorschlag einer Staffelung der Beiträge, dass bis 34 gemeldete aktive Mitglieder 12,00 € und ab 35 gemeldeten aktiven Mitgliedern 10,00 € für eine Jahressichtmarke zu zahlen sind, mit 24 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung zugestimmt. Doppelmitglieder zahlen weiterhin (während der Gültigkeit des Vertrages mit der ITF-D) 5,00 € an den NWTV und 11,00 Euro an die ITF-D. Passive Mitglieder zahlen weiterhin 3,00 pro Person pro Jahr.

Für den Entwurf einer Jugendordnung fand man bisher noch keine Zeit. Der Tagespunkt wird in einer späteren Versammlung neu angesetzt, bzw. wird der Jugendwart gebeten, eine zu entwerfen.

Die Beitragsordnung wird durch Gebührenerhebungen wie folgt ergänzt:

Bei nicht rechtzeitig gemeldeter Stärkemeldung oder nicht rechtzeitiger Zahlung der Beiträge werden für die 1. Mahnung 5,00 € sowie für die 2. und jede folgende Mahnung 10,00 € Kosten an das Mitglied erhoben. Die 1. Erinnerung bleibt kostenlos. Mahnungstermine für die 1. und 2. Mahnung sind hierbei für die Stärkemeldung der 20.2. und der 5.3. und für die Beiträge der 20.3. und der 5.4. des jeweiligen Kalenderjahres. Die kostenlosen Erinnerungen werden jeweils Anfang Februar (Meldung) bzw. Anfang März (Zahlung) des Jahres verschickt.

Top 10: Zusammenarbeit mit den Verbänden

Wilfried Peters berichtet über die Zusammenarbeit mit den Verbänden und insbesondere mit der ITF-D. Er bedauert, dass die ITF-D Prüfer und Lehrgangsführer nicht im und für den NWTV tätig werden dürfen ohne verbandsinterne Sanktionen (Lizenzverlust u.ä.) befürchten zu müssen. Es folgte eine rege Diskussion. Lt. C. Klilian dürfen ITF-D Prüfer keine Prüfungen mehr in NWTV-Pässe eintragen. NWTV-Prüfungen werden von der ITF-D ausdrücklich nicht anerkannt. W. Peters nennt viele Verbände die NWTV-Prüfungen anerkennen. Der Vorstand des NWTV wird Vorarbeit leisten, die dann durch Gremien zukünftig umgesetzt bzw. ausformuliert werden. In den Gremien oder, wenn notwendig, in der Mitgliederversammlung, sollen diese Vorlagen dann beschlossen werden (z.B. Prüfungsrichtlinien, Kampfbestimmungen).

Auf Anfrage wird von W.Peters mitgeteilt, dass ca. 25 Vereine in der ITF-D und im NWTV auf der Grundlage des Kooperationsvertrages Doppelmitglieder sind.

Der 1. Vorsitzende regt an, sich zukünftig in der Thematik mehr auf den NWTV zu konzentrieren .

Da lt. W. Bergner noch Änderungen im neuen NWTV-Pass möglich sind, kann es auch 2 Seiten für fremde Graduierungen geben. W. Peters sagt aber, dass man aus dem NWTV-Pass keinen Budo-Pass machen kann.

Zu Top 11: Jahresprogramm 2007 (geplante Aktivitäten und Finanzierung)

W. Peters teilt mit, dass die Erwachsenen-Meisterschaft in die 2. Jahreshälfte verschoben wird. Die Jugendmeisterschaft am 20.10.07, Ausrichter TSG Valbert, steht fest. Vereinsausschreibungen können auch über den NWTV in der Zeitschrift Budoka erfolgen.

Top 12: Planungen für die nächsten Jahre

Die nächste Danprüfung des NWTV wird vom 17.6.07 auf den 16.6.07 vorgezogen.

Mittelfristige Ziele des NWTV-Vorstandes:

- Erweiterung des Vorstandes
- Satzungsänderung
- Dankkollegium
- Landesstützpunkte
- Eigene NWTV-Anzüge
- Verdoppelung der Mitglieder

Castrop-Rauxel und Bad Oeynhausen stehen schon als Landestützpunkte fest.

Es folgt eine rege Diskussion über ITF geschützte Zeichen. Carola und Detlef Kilian erklären nach Rücksprache mit ihrem Rechtsanwalt, dass wenn TKD-Anzüge frei verkäuflich sind, diese auch keinen Auflagen unterliegen können. Andere Marken wie Adidas usw. sind auch geschützt und dürfen überall frei getragen werden. Dieses wurde auch von anderen Anwesenden bekräftigt. Es wird ein Muster TKD-Anzug vorgelegt. Dieser wird bald bedruckt den Mitgliedern angeboten.

Weitere Ziele des NWTV:

- ❖ Literatur für Sportbetrieb
- ❖ Videos für Sportverkehr
- ❖ Gesundheitssport

Fazit: Die Chance, eigene Ideen und Entwicklungen aus den Vereinen einzubringen soll gegeben werden.

Zu Top 13: Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Der 1. Vorsitzende Wilfried Peters schließt um 14:50 Uhr die Versammlung mit einem Dank für eine harmonische und konstruktive Versammlung.

Sportliche Grüße

Wilfried Peters
(1. Vorsitzender)
Dortmund, 18.3.2007

Burkhard Ladewig
(Protokollführer)
Herne, 18.3.2007